



# SGK – aktuell 04-2015

30. April 2015

in Kürze.....

**...Intensivtraining Jugend 2./3. Mai „Regatta“** - für die Regattaanfänger und die Umsteiger von Jüngsten- sprich Optimisten-Jollen auf Jugendboote (420er) wird am kommenden Wochenende ein Theorie-/Praxistraining im Clubhaus und auf dem Bugasee stattfinden.

Referent: Ausbildungsleiter der Seglergemeinschaft Karl-Heinz Schröder

**...Vereinsabend 7. Mai „Wind + Wetter“** - Wind und Wetter liefert uns beim Segeln kosten--- los die Natur. Aber Wind und Wetter können sich auch plötzlich ändern. Wie beobachte ich das Wetter und welche Sicherheiten kann ich erwägen?

Referent: Ausbildungsleiter der Seglergemeinschaft Karl-Heinz Schröder

**...Start Ederseemeisterschaft 2015** - die diesjährige Ederseemeisterschaft für alle Bootsklassen/Yardstick startet am Sonntag, 24. Mai mit der Regatta "Blaues Band – SCE", am 30. Mai folgt der zweite Lauf mit dem Bringhausen-Cup. Insgesamt werden bis Mitte August neun Läufe gesegelt.

## Saisonstart 2015 – Ansegelfest 12. April



an Land

### Eindrücke vom Ansegelfest am 12. April 2015 ...



auf der neuen Terrasse

Um 12:00 Uhr war keiner da, ich voller Panik.

Aber um 13:00 Uhr war es voll. Ich wurde entspannter. Die Sonne schien und es wurde richtig war. Die Kinder brachten ihre Boote ins Wasser und stellten fest, dass segeln wie Fahrradfahren ist, man vergisst nicht wie es geht.

Obwohl dann doch auch einige ausprobierten, ob das kentern auch noch klappt, und das unfreiwillig. Der "WAT NU" wurde aus dem Winterschlaf erweckt und erhielt eine Grundreinigung von geschätzt 50 Händen. Und dann stellten einige fest, dass man mit dem Schiff auch ganz schön segeln kann.

Der Grill funktionierte auf Anhieb und als dann die ersten Würstchen dahin verschwanden wo sie hingehören, waren alle zufrieden.

Es war herrlich, bei strahlendem Sonnenschein konnten wir einen schönen Nachmittag erleben und sogar einigen Kindern beim Baden zusehen: da waren so ein paar ganz mutige Jugendliche dabei, die es allen einmal zeigen wollten. Der Beifall blieb auch nicht aus, nur die eigenen Mütter waren anderer Meinung.

Von der Terrasse kamen fachkundige Kommentare und unten tummelte sich das Leben. Es wurden Pläne für diese Saison geschmiedet, so dass man der Meinung sein konnte, dass es ein schönes Vereinsjahr werden kann.



So hat unser Vereinsleben einen schönen Aufklang zu Wasser gefunden und es war nicht nur wegen des schönen Wetters oder des leckeren Kuchens ein gelungenes Ansegeln in unserem Verein.

(KS)

und am/auf dem **Wasser**

---

dies und das .....

### **Bibliothek**

Wer hat einen "Geheimtipp" für ein spannendes Buch zum Thema Segeln – Reisebericht, Roman, Biografie, Fachbuch.... und meint, dass müssten seine Segelfreunde unbedingt lesen... immer her damit und vorgestellt !

### **Wasserstand Edersee**



voll...

und der Steg füllt sich ebenfalls!

### **Sommerferiensegelkurse**

Für Enkel, eigene und bekannte Kinder ist das segeln lernen in der Seglergemeinschaft eine durchaus interessante Ferienbeschäftigung. Anmeldungen für die Kurse in der dritten + vierten Ferienwoche sind ab sofort möglich: [jugend@sgk-online.de](mailto:jugend@sgk-online.de)



### **Modell-Boote/Microcup**

Eine kleine, bisher recht unbekannte, aber nicht weniger „starke“ Sparte sind die Modellbootbauer + -segler im Verein. Es war eine Regatta für den 16./17.Mai auf dem Bugasee angekündigt.....

„watt nu“ schwimmt immer noch ... und wieder: die größeren Jugendlichen lernen auf ihm segeln - wenn es denn windet... einen **guten Start in die Segelsaison** wünscht die Jugend allen Segelfreunden.

---

Pin(n)wand .....

**Kinder-Regattaschwimmwesten...** abzugeben (bis 30 kg), zwei Stück. Näheres über Jugend.

**Mitgestalten...** ist erwünscht und notwendig – wer Mitteilungen, Berichte, Fotos, Informationen und Anregungen für unsere Mitgliederzeitung SGK-aktuell hat... immer her damit an die Redaktion aktuell [@sgk-online.de](mailto:@sgk-online.de) (pks).

**Gesucht...** werden zu klein gewordene Shorties oder andere nicht mehr benötigte Segelsachen für die Jugend.

## Schulungsboote wassern ....



### ....wie am Fließband...

#### **Anmerkungen** zum Boote wassern:

Wann bringt man die Boote ins Wasser? Am Ende des Winters. Wann ist der Winter zu Ende? Wenn der letzte Schnee fällt.

Eine Anekdote noch: Am nächsten Tag wollte Sonja

Während der Frühling langsam Einzug hält, wird es auch in den Winterlagern und an den Slipanlagen langsam hektischer. Die ersten warmen Tage laden zum Segeln ein. Erst recht, wenn es gerade am Edersee noch relativ leer ist und man in aller Ruhe seine Schläge segeln kann.

Da sollten natürlich auch unsere Ausbildungsjollen rechtzeitig fertig sein. Dazu traf ich mich mit meinen tatkräftigen Helfern Heidi Reuse, Harald Kaufmann, Adolf Stock, Robert Landgrebe und Klaus Stach an unserer Halle in Lohfelden.

Am See hatte ich eigentlich einen großen Ansturm erwartet. An den Stegen lagen allerdings nur wenige Boote und die Wettervorhersage mit starkem Wind und Regenschauern hatte offensichtlich einige abgehalten.

Auch für uns war der starke Wind eine Herausforderung. Nachdem wir mit der großen VB-Jolle vergeblich gegen den Wind anpaddelten, mussten wir doch die Segel anschlagen und rüber segeln. Mit dem Paddel kamen wir nicht vom Fleck.

So ging es dann auch mit der „Sagitta“ sowie der kleinen VB weiter, die jetzt am Steg liegen und auf die ersten Segler warten.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer, die diese Mammutaktion möglich gemacht haben. An alle Nutzer habe ich aber noch eine kleine Bitte: Die Boote sind für die Gemeinschaft da und müssen auch von der Gemeinschaft im Auge gehalten werden.

Bitte meldet euch bei mir, wenn an den Booten etwas nicht in Ordnung ist und seid auch bereit, eventuell selber kurz Hand anzulegen. Das hat in der Vergangenheit immer super geklappt und ich hoffe, das klappt auch dieses Jahr. Mein Dank geht daher auch an alle, die in den vergangenen Jahren unbürokratisch geholfen haben.

Euch allen einen guten Start in die Saison, Mitja

zur ersten Segeltour starten. konnte aber nicht auf den Steg, denn der Steg war nicht zu erreichen. Es hatte so viel geregnet an diesem einzigen Tag mit schlechtem Wetter, dass der Wasserstand gestiegen war und der Stegeregulator noch nicht dazu gekommen, war

den Steg wieder an Land zu pullen.

Segeln ist doch sehr vom Wetter abhängig. Aber jetzt steigt der Wasserstand nicht mehr, der See ist voll und kann jederzeit überlaufen.

KS

## Bauentwicklungen von Booten und Yachten im Segelsport



Referent Michael Rolle

### Rolfs Bericht vom Vereinsabend April 2015

Liebe Mitglieder, das war wieder ein attraktiver und lebendiger Vereinsabend.

Eigentlich wollte Klaus Stach, unser Vorsitzender, auch den Vortrag mitgestalten. Aber Michael, hatte sich so gut vorbereitet, dazu seine Frau und Familie mitgebracht, dass er diesen Abend ganz alleine schmiss. Wunderbar Michael.

Als Michael (40 Jahre Mitglied) auf die „Vereinsbühne“ kam, sah man in seinen Händen sein zerknirschtes nass gewordenes Manuskript. Er war damit nicht etwa ins Wasser gefallen, sondern war auf dem Weg Auto-Vereinshaus in einen Platzregen gekommen.

Egal, der Abend begann und Michael machte seine Schatzkiste auf und holte symbolisch seine 4 Boote heraus, die er in all den Jahren seiner Segelgeschichte besaß und letzteres, eine moderne Winner, noch besitzt.

Michael erklärte uns auch an Hand seiner Power Point Präsentation die verschiedenen Rumpfformen in Bezug auf Segelstabilität, Manövrierfähigkeit und Geschwindigkeit. Er zeigte uns in diesem Zusammenhang die verschiedenen Unterwasserschiffe, die er ja auch selbst segelte und noch mit seiner modernen Winner segelt.

Michael erklärte uns die Unterschiede vom Hubkiel, Kimmkiel, Langkiel und schlanken Flossenkiel. Auch sprach er über die Gestaltung und Einflüsse der Wasserlinien bei Booten und Yachten.

Um das doch sehr komplexe und technische Thema zu verstehen, zauberte Michael einen Kunstgriff auf die Leinwand. Er zeigte uns ein Bild von einer großen behäbigen Schildkröte und ein Bild von einem schlanken schnellen Raubfisch. Beide können schwimmen, aber jeder erkannte jetzt den Unterschied, was Bauformen bei Booten und Yachten bewirken.

Danke Michael und danke seinem Sohn, der die Technik bediente. Das war ein lebendiger Abend. Und die Seglergemeinschaft zeigte wieder einmal ihre vielen erfahrenen Segler, die an dem Abend in einen langen Erfahrungsaustausch einstiegen.

Ich dachte so für mich: Toll was das Wasser mit den so leidenschaftlichen Segelmenschen macht. Und toll, dass sie nicht mit 60 Jahren aufhören, sondern mit 70 und über 80 noch aktiv im Verein segeln.

Weiter dachte ich: Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft geben uns die Freude dazu. (RS)

---

## ...auch das kann passieren



Ein Sturm war angesagt am 31.03.2015 und der kam auch. Ich hatte die Gelegenheit zum See zu fahren und nach dem Rechten zu schauen.

Und da war sie, die Katastrophe. Horst hatte sein Boot zwei Tage zuvor an den Steg gebracht und ordentlich festgemacht. Aber der Stegausleger, an dem das Boot festgemacht war, hatte sich gelöst und schwoite jetzt

mit dem Boot gegen den nächsten Ausleger. Das Schiff wurde an beiden Seiten von den Stegauslegern gescheuert. Dadurch wurde das Schiff vorne gegen den Steg gedrückt und stark beschädigt. Der dunkelblaue Rumpf ist an großen Stellen jetzt bis aufs weiße Gelcoat runter. Das GFK ist nicht durch, aber es ist deutlich weniger, vielleicht 3 cm fehlen jetzt. Gut dass es so stabil gebaut ist. Nach einigen panischen Anrufen und dann in einer gemeinsamen Aktion konnte sowohl Steg als auch Boot wieder ordentlich festgemacht werden.

Ich schätze, es waren 7 BFT und die Wellen sicher einen halben Meter hoch mit fliegenden Schaumkronen.

Hierzu gibt's auch einen Film auf unserer Internet Seite. Ich hatte dafür Zeit bis die anderen kamen, denn alleine konnte ich das Schiff nicht weg ziehen. Der Sturm hatte an dem Tag morgens begonnen und dauerte noch bis zu nächsten Tag. Alle Steganlieger bitte ich die Schrauben vom Steg zu kontrollieren, wenn sie Ihr Boot festmachen. (KS)

---

## zu guter Letzt.....

Das **Protokoll des Hessischen Seglertages 2015** liegt vor – das letzte Mal in Papierform, in Zukunft nur noch per Emailversand. Unter Leitung des Präsidenten Dr. Reinhard Fuhr wurde berichtet, Nachwahlen durchgeführt und einige Satzungsänderungen beschlossen. Zum Inhalt: Neben den satzungsgemäßen Berichten wurde auch über die Segelbundesliga und die Qualifikationsrunden berichtet – und um Unterstützung gebeten. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Gewählt wurden:

Eva Deichmann - Vizepräsidentin Leistungs- und Wettsegeln

Günther Probst – Obmann für Protokolle, Korrespondenz + Presse

Reinhard Linke - als Landesjugendobmann bestätigt

Karin Leonhardt – Delegierte zum Isbh-Sportbundtag (Dr. Lutz-Bodo Veil - Stellvertreter)

Besonderes Gewicht 2015 hat die Anschaffung eines neuen Motorbootes, hierfür sind 14.800€ Rückstellungen gebildet.

Die Satzungsänderungen betrafen

- die Grundsätze des HSeV bzgl. Naturverträglichkeit, Gleichstellung und AntiDopingCodes,
- Bestätigung des von der hess. Seglerjugend gewählten Landesjugendobmanns durch den hess. Seglertag,
- Erweiterung des vertretungsberechtigten Vorstandes um den Geschäftsbereich Protokolle, Korrespondenz und Pressearbeit,
- Änderung der Hessenmeisterschaftsordnung: teilnahmeberechtigt sind Crews, bei denen alle Crewmitglieder ordentliche Mitglieder eines Mitgliedsvereins des HSeV sind, Verbot des Steuerwechsels, Mindestgröße Starterfeld 8 hess. Boote/Surfer in einer Wertungsgruppe und mind. 3 Wettfahrten, Alter in der Wertungsklasse U20 auf U19 herabgesetzt, der Obmann des Schiedsgerichtes muss mindestens eine gültige regionale Lizenz des DSV haben, die Regatta-Ergebnisse müssen 28 Tage nach Regatta bzw. eine Woche vor der 2. HM beim Flotten-Obmann/Vorstand gemeldet sein.

Der Hessische Seglertag 2016 wird Mitte März beim Segelverein Biblis im Vereinshaus am Kärchersee stattfinden. (pks)

aus der Segelbundesliga....



[zurück](#)

**Heiß auf die Liga Erst- und Zweitliga-Clubs machen sich warm für die kommende Saison**

05.04.2015



**Nur noch weniger als ein Monat, dann startet die Deutsche Segel-Bundesliga in die dritte Runde. Nach einer erfolgreichen zweiten Saison 2014 blicken Verantwortliche, Organisatoren, Clubs und SeglerInnen mit Freude und Spannung auf das am 01. Mai in Tutzing (Starnberger See) stattfindende Auftakt-Event. Um bestmöglich vorbereitet zu sein, treffen sich Clubs im ganzen Land und proben gemeinsam den Ernstfall unter „echten“ Liga-Bedingungen.**

Dass die Erst- und Zweitliga-Clubs in der dritten Saison professioneller und noch ehrgeiziger an die Sache herangehen, zeigt nicht zuletzt der Kauf von eigenen Booten sowie die intensive Vorbereitung auf die bevorstehenden Regatten. Die Nord-Clubs treffen sich auf der Außenalster, der Süden findet sich am Bodensee oder Gardasee zusammen. Jeder bringt eigene Boote und diverse Teammitglieder mit, um ungeachtet der eigentlichen Rivalitäten gemeinsam mit anderen Clubs ein Training unter Liga-Bedingungen zu simulieren.

„Hier bewährt es sich jetzt, dass wir die Trainingsgemeinschaft mit dem Bayerischen Yacht-Club eingegangen sind, denn die Wettfahrten mit insgesamt fünf Booten sind sehr spannend und sehr nahe am DSBL-Modus“, sagt Team-Manager Michael Liebl vom Münchener Yacht Club, der gemeinsam mit dem BYC schon mehrfach auf dem Gardasee trainierte.

Die wahrscheinlich größte Trainingsgemeinschaft mit sieben Clubs aus Nord- und Westdeutschland traf sich bereits zum zweiten Mal auf der Außenalster beim Norddeutschen Regatta Verein. Mit zwei eigenen Jury-Booten wurde der Ernstfall geprobt und auf kurzen Up-and-Downs Starts, Taktik und Manöver optimiert. Viele Clubs wechselten intensiv aus, sichteten ihren Kader oder „testeten“ neue Steuerleute.

Nord gegen Süd, Ost gegen West, Hamburg gegen München oder die städteinternen Kämpfe spielen im Training keine Rolle. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Bestmöglich in die dritte Saison der DSBL einzusteigen und die Regatten mit einem Podiumsplatz beenden.

Foto: Sven Jürgensen

(Auszug aus der website/newsletter DSBL)

#### mehr Termine

04.06.2015 / Fronleichnam

**Vereinsabend:** „Gefahren und Sicherheit auf großen und kleinen Wassern“, Referent: Ingo Radatz, DLRG Kassel

29.5. - 7.6.2015

**Hessentag** in Hofgeismar

31.7. – 3.8.2015

**Zissel**

#### mehr Informationen

auf unserer website

**www.sgk-aktuell.de**, endlich im neuen Gewand

und im facebook:

Seglergemeinschaft Kassel e.V. + Seglergemeinschaft Kassel e.V.-Segeljugend

#### Impressum

Hrsg.: SGK Geschäftsstelle  
Rolf F. W. Scholze,  
Falkensteinstr. 30,  
34270 Schauenburg,  
Fon 05601-3039250,  
Fax 03212-7746820  
Mobil 0177-611 1920



Redaktion: pks